

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 104.

Samstag 28. Dezember 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 16. und 17. Dezember. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 27. November. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 2. Dezember. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 29., Floridsdorf vom 28. November. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 16. bis 23. Dezember. — Baubewegung vom 25. bis 27. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Rodeln, Skilaufen und Anlegen von Schleifen im Wiener Gemeindegebiet; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Marie Bock.

1. Die GRe. Alt, Fischer, Hammerschmid, Heinrich, Kurz und Kzehal sind entschuldigt.

2. P. Z. 3600, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter GRe. Weber:

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV.
Redner: Die GRe. Dr. Wagner und Daffinger. — Während der Rede des GRe. Dr. Wagner übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe IV werden genehmigt.

Folgende Resolutionsanträge werden abgelehnt:

Antrag der GRe. Dr. Alma Mokko:

„Zur Sanierung der Verhältnisse am Bruckhausen ist eine aus Fachleuten der zuständigen Abteilungen und aus Mitgliedern des Gemeinderates bestehende Kommission einzusetzen, welche mit tunlichster Beschleunigung den zuständigen Ausschüssen zu berichten hat.“

Antrag des GRe. Ullreich:

„Die Zuweisung von Wohnungen hat durch eine nach den Grundsätzen des Proporz gebildete Kommission des Gemeinderates zu erfolgen.“

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV wird beauftragt, dem Gemeinderate binnen vier Wochen die nötigen Anträge vorzulegen.“

Berichterstatter GRe. Richter.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V.
Redner: Die GRe. Dirisamer, Ing. Schelz und Dr. Wagner. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Marie Bock den Vorsitz.)

3. Vorsitzende GRe. Marie Bock teilt mit, daß die nächste Sitzung am Dienstag, den 17. Dezember 1929, um 4 Uhr nachmittags stattfindet und daß die Sitzung am Mittwoch, den

18. Dezember 1929, um 4 Uhr nachmittags und am Donnerstag, den 19. Dezember 1929, um 5 Uhr nachmittags beginnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 57 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1929, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Die GRe. Weigl, Marie Wiesel und Hofbauer.

1. Die GRe. Alt, Haider, Hammerschmid, Heinrich, Kurz und Untermüller sind entschuldigt.

2. Vorsitzender GRe. Weigl macht folgende Mitteilung:

Die Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft hat zu Händen des Bürgermeisters den Betrag von 5000 S zur Verteilung nach freiem Ermessen gespendet. Die Firma Josef Takacs & Komp, 12. Tivoligasse 32, hat gleichfalls zu Händen des Bürgermeisters den Betrag von 1500 S zur Verteilung nach freiem Ermessen gespendet. Der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter hat auch heuer für arme Schulkinder der Mädchenvolkschule 20. Allerheiligenplatz 7 40 Paar Schuhe und 9 Duzend Strümpfe gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. bis 5. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2 bis 4 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GRe. Kohl:

3. P. Z. 3673, P. 2. In teilweiser Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1928, P. Z. 3702, wird die für die Benützung einer Laufkassette im Vorküherraume des Rinderschlachthofes und der Wiener Nontumazanlage mit 1 S pro Laufkassette und Tag zu entrichtende Gebühr vom 1. Jänner 1930 angefangen auf 50 g herabgesetzt.

Berichterstatter GRe. Beisser:

4. P. Z. 3680, P. 3. Dem Bauwerber Hans Hübner, Eigentümer der Hälfte des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 9 und 10, Rat.-Parz. 121, Grundbuch Hiebing, Hiebing Hauptstraße 12, errichteten Parkhotels Schönbrunn, wird die angeführte Baulerleichterung zugestanden, bestehend darin, daß anlässlich des Einbaues von 40 Wohnräumen, 12 Badezimmern und 21 Nebenräumen in den Dachboden dieses

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Gebäudes von den Bestimmungen des Punktes III der auf Grund des Artikels II des Gesetzes vom 17. Juni 1920, n.-ö. L.-G. u. B.-M. Nr. 547, erlassenen Vollzugsanweisung betreffend die Herstellung und Benützung von Dachbodenwohnungen und von Wohnungsaufbauten über dem höchsten bisher zulässigen Geschosse Abstand genommen wird.

Berichterstatter **GK. Berman n.**

5. B. Z. 3678, P. 4. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes werden gemäß §§ 71 und 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Behufs Erleichterung des Ausbaues der bestehenden Industrieanlagen **Warchalowski, Meinel, Werner und Pfeiderer** werden die im Plane der M.-Abt. 54, Z. 4362/29, durch blaue Umränderung und Lasierung hervorgehobenen mit **A B C D** und **E** bezeichneten Baublöcke im 16. Bezirke in das Industriegebiet einbezogen. Demgemäß werden die mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. März 1893, P. Z. 3294, für dieses Gebiet genehmigten Verbauungsbestimmungen außer Kraft gesetzt.

6. B. Z. 3600, P. 1. **Voranschlag** der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter **GK. Richter.**

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V. — Redner: **VB. Hof** und die **GK. Hörmayer, Stöger, Preyer** und **Erban**.)

Die vom Stadtsenat beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe V werden genehmigt.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des **GK. Hörmayer**:

„Die Ausgabe rubrik 501/1a Erhaltung der Kirchen, Kapellen und Friedhöfe, bauliche Erhaltungskosten, ist auf mindestens 40.000 S zu erhöhen.“

Antrag des **GK. Erban**:

„Bei der Budgetpost „Wettbewerb für Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen“ hat der Ansatz 15.000 S zu lauten.“

Folgende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Anträge des **GK. Dr. Hengl**:

„In den Ausweis 7 (Instandsetzung von Matadamstraßen im Jahre 1930) ist auch die Panzergasse im 19. Bezirke aufzunehmen.“

„Im Jahre 1930 sind im 19. Bezirke außer den im Ausweis 11 aufgezählten Straßen auch die Grinzinger Straße von der Grinzinger Allee bis Nr. 46, die Kahlenbergstraße von der

Greinergasse bis zur Wildgrubgasse und der Verbindungsweg vom Grinzinger Friedhof bis zur Kaasgrabenkirche auf elektrische Straßenbeleuchtung umzustellen.“

Resolutionsantrag des **GK. Ing. Schelz**:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe V wird beauftragt, dem Gemeinderate ehestens Anträge auf Errichtung eines städtischen Dampf- und Bannenbades im 20. Bezirke vorzulegen.“

Resolutionsantrag des **GK. Hörmayer**:

„Der amtsführende Stadtrat der Gruppe V wird beauftragt, sofort die Vorarbeiten für die Schaffung eines städtischen Bades im 2. Bezirke (Donaustadt) zu treffen und die erforderlichen Kredite so rechtzeitig anzusprechen, daß mit dem Bau noch im Jahre 1930 begonnen werden kann.“

Berichterstatter **GK. Kofrda.**

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI. — Redner: Die **GK. Müller, Dr. Hengl, Pfeiffer, Merbaul, Dr. Wagner, Stöger, Altmayr, Höppeler, Marie Schläpfer** und **Kummelhardt**. — Während des Berichtes übernimmt **GK. Marie Wielsch** den Vorsitz, den sie während der Rede des **GK. Merbaul** an **GK. Hofbauer** abgibt.)

7. Vorsitzender **GK. Hofbauer** stellt fest, daß die nächste Sitzung am Mittwoch, den 18. Dezember 1929, um 4 Uhr nachmittags stattfindet.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 56 Minuten nachts.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. November 1929.

Vorsitzender: **GK. Schmid.**

Amtsf. **StR. Richter.**

Anwesende: Die **GK. Viber, Erban, Hofbauer, Jenisch, Nowak** und **Schneider**; ferner **Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil**, die **Sen.-K. Ing. Friedl, Ing. Fuchs** und **Ing. Jaeger**, **Ob.-StadtbauR. Ing. Barouich**, **Mag.R. Dr. Schweng**, **StadtbauR. Ing. Schweizer.**

Entschuldigt: **GK. Böhm.**

Schriftführer: **Verw. Sekr. Marconi.**

GK. Schmid eröffnet die Sitzung.

Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. A-21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

ETERNIT
DAS BEWÄHRTE
DAUERDACH 48

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK
Wien, IX., Maria Theresien-Str. 15 Tel. A-18-4-75

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 559, M. Abt. 28, 5250.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Erhöhung des Teilanjahres „Reste“ der Kreditpost 2 g des Sondervoranschlags Nr. 36 (Ausgabrubrik 512/2), Ausweis 6 des Voranschlags für das Jahr 1929 behufs Deckung des Mehrererfordernisses von rund 290.000 S, das infolge der erst im Jahre 1929 möglichen Fertigstellung und Abrechnung von Straßenbauten entsteht, die voraussichtlichen Ersparungen auf anderen Detailposten des vorgenannten Ausweises 6 durch nicht zur Ausführung kommende Straßenbauten herangezogen werden.

(Z. 562, M. Abt. 28, 860.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Weigl-gasse von der Hollergasse bis zur Anschützgasse im 13. Bezirke in der Höhe von 18.000 S, und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 18.000 S auf der Post 62 des Ausweises 6 des Sondervoranschlags Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Minderererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Werndl-gasse (Ausweis 6, Post 99) herangezogen wird. Die Arbeiten werden durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 17. April 1929, Z. 138/29, bestellten Unternehmer ausgeführt.

(Z. 563, M. Abt. 28, 1340.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Ruckergasse von der Ratschkygasse bis zur Spittelbreitengasse im 12. Bezirke in der Höhe von 28.000 S, und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 28.000 S auf der Post 44 des Ausweises 6 zum Sondervoranschlag Nr. 36 für das Jahr 1929 die sich ergebenden Minderererfordernisse beim Umbau der Pöhl-gasse (Ausweis 6, Post 42) in der Höhe von 3000 S, ferner beim Umbau der Ratschkygasse (Ausweis 6, Post 43) in der Höhe von 2000 S und beim Umbau der Werndl-gasse (Ausweis 6, Post 99) in der Höhe von 23.000 S herangezogen werden. Die Arbeiten werden durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 8. Mai 1929, Z. 200/29, bestellten Unternehmer ausgeführt.

(Z. 564, M. Abt. 28, 5260.) Der Umbau des Margaretengürtels an der Einmündung der Eichenstraße und Marz-Weidlinger Straße im 5. Bezirke wird mit dem Kostenfordernis von 15.000 S genehmigt und erfolgt die Ausführung der Arbeiten durch die bestellten Unternehmer für die laufenden Arbeiten. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929 das sich durch Nichtausführung des Umbaus der Großen Sperlgasse im 2. Bezirke ergebende Minderererfordernis in der Höhe von 8000 S, ferner das Minderererfordernis beim Umbau der Antonigasse im 18. Bezirke in der Höhe von 3000 S und das Minderererfordernis beim Umbau der Lachnergasse im 18. Bezirke in der Höhe von 4000 S herangezogen wird.

(Z. 565, M. Abt. 28, 1660.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch Leistung des Beitrages der Gemeinde Wien von 45.000 S zur Mauerherstellung in der Wächtergasse durch Vandera der Ansatz der Kreditpost 2 e „Stiegen, Stütz- und Futter-

mauern usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 512/1) pro 1929 um weitere 45.000 S überschritten wird und damit der Gesamtkredit für diese Rubrik 485.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **GN. Novak:**

(Z. 558, M. Abt. 31, 6470.) Als Vergütung der Selbstkosten für die Behebung von Verstopfungen der Unratsleitungen sind für die Zeit ab 1. Dezember 1929 aufzurechnen: Eine Grundgebühr in der Höhe von 1.96 S und die Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit mit 1.96 S pro Stunde.

Berichterstatter **GN. Richter:**

(Z. 499, M. Abt. 25 b, 1759.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt für den Betrieb Dampfwäscherei die weitere Auszahlung von Aufwandgebühren und sonstigen Nebenbezügen im Jahre 1929, obgleich der im Hauptvoranschlag für diesen Zweck vorgesehene Ansatz durch zahlreiche Grippeerkrankungen des Personals und die Einstellung von neu aufgenommenen ungeschulten Arbeitern nahezu erschöpft ist und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch für das Jahr 1929 der Ansatz der Kreditpost 1 e „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 34, Betrieb Dampfwäscherei, (Ausgabrubrik 510/1) um 6440 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 79.060 S beträgt. Das Mehrererfordernis von 6440 S findet seine materielle Deckung in Minderausgaben auf den Ausgabenposten 1 a „Gehalte und Löhne“ und 1 b „Dienstkleider“ desselben Sondervoranschlags.

Berichterstatter **Stadtbaudior. Ing. Dr. Mujil:**

(Z. 561, M. Abt. 33, 2311) Das Uebereinkommen der Gemeinde Wien mit dem Bundesstrombauamt wegen Durchführung der Eisbrecherarbeiten im Freudenauer Hafen im Winter 1929/30 wird genehmigt.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Baroujch:**

(Z. 560, M. Abt. 25 a, 4000.) Die Regelung der Preise für die Warmbäder und Kurbehandlungen wird nach der Zusammenstellung der M. Abt. 25 a genehmigt. Die neuen Warmbäderpreise sowie die neuen normalen Preise für die Kurbehandlungen treten ab Mittwoch, den 4. Dezember 1929, die neuen Krankenkassenpreise für die Kurabteilungen ab 15. Dezember 1929 in Kraft.

Berichterstatter **StadtbaudR. Ing. Schweizer:**

(Z. 517, M. Abt. 30, 7868.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt das Mehrererfordernis für Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge in der Höhe von 4200 S, obwohl der für diese Zwecke vor-

MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

Wien, X., Quellenstraße 149. (VORM. H. R. GLÄSER) Fernsprecher Nr. U-42-5-90 Serie.

Transportanlagen, Steinbrecher und alle Hartzerkleinerungsmaschinen.

gesehene Voranschlagsansatz infolge von Mehrleistungen nahezu erschöpft ist und nimmt zur Kenntnis, daß durch diesen Mehrbedarf der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 1 c, „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 29 „Personenkraftwagenbetrieb“, Ausgabrubrik 505/1 um 4200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 50.120 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Betriebsmaterialien“ desselben Sondervoranschlages materiell bedeckt.

(Z. 522, M. Abt. 30, 7562.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die weitere Auszahlung von Ueberstunden beim Straßenpflegebetrieb, obwohl der für diese Zwecke vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 30 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabrubrik 506/1) für 1929 um 110.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 921.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in voraussichtlichen Minderausgaben von 60.000 S auf Kreditpost 2 i „Instandhaltung und Nachschaffung von Geräten und Werkzeugen“ und von 50.000 S auf Kreditpost 1 b „Dienstkleider“ des gleichen Sondervoranschlages.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Schwenk:

(Z. 434, M. Abt. 34 b, 5112.) Der Uebertragung des durch den Bau der Bezirksstraße Fischau—Dreistetten in Anspruch genommenen, zirka 60 m² großen Teiles der städtischen Grundparzelle Nr. 443/2, Einl.-Z. 584 der Katastralgemeinde Fischau, in das öffentliche Gut, wird zugestimmt.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1929.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: BB. Emmerling und die GR. Altmaier, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein und Vavrousek; ferner Sen. R. Dr. Hornel, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, Stanka, Ing. Lajch und Pikolon, die VizeDioren. Ing. Veron, Ing. Gütner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Scheichl und Ing. Werner, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, Vorstand Wohlmut, Ob. Insp. Kirner, die DionsGR. Dr. Pech und Reiter und die Insp. Czephyha und Kien.

Entschuldigt: Die GR. Hammer Schmid und Waldjam.

Schriftführer: Rzl. Ob. Dffzl. Katrnoska.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 3167, D. 1668.) 17 Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 3133, Str. B. 3705.) Aenderung der Teilstreckengrenze in der Simmeringer Hauptstraße.

Die Beratungen über die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen pro 1928 wurden begonnen und werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderatsausschusses VIII fortgesetzt.

Bezirksvertretungen. 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. November 1929.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Born.

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind für den Monat November von Dr. Wilhelm Gutmann 15 S und von Mag. Westermann 50 S eingelangt.

BR. Cejchan wünscht, daß die Waldgasse auch von der Laaer Straße bis zur Favoritenstraße elektrisch beleuchtet werde. — BBSt. Krist beantragt, daß an der Kreuzung Favoriten- und Quellenstraße eine elektrische Lampe angebracht, und daß auch die Beleuchtung am Columbusplatz zwischen Lagenburger Straße und Favoritenstraße verbessert werde. — BR. Frührth berichtet über das Ergebnis der Besprechung der vier Mitglieder der Bezirksvertretung beim amtsführenden Stadtrat Prof. Tandler im Interesse des Vereines zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielflächen im 10. Bezirke. — BR. Kolb ersucht um Regelung der Verkehrsverhältnisse am Südtirolerplatz bei der Einmündung der Lagenburger Straße—Favoritenstraße und Sonnwendgasse und regt an, durch geeignete Abschränkung oder Aufstellung eines zweiten Verkehrspostens für die Sicherheit der Passanten Vorkehrung zu treffen. — BR. Haupt ersucht um eheste Entfernung des Baumaterials bei dem städtischen Bohnhausneubau Gudrunstraße Ecke Lagenburger Straße. — BR. Warrung ersucht um öftere und gründlichere Reinigung des Wartehäuschens der städtischen Straßenbahnen Lagenburger Straße—Columbusplatz.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. November 1929.

Vorsitzende: BB. Franz Bretschneider und BBSt. Emil Scholz.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Pista.

BR. Molzer beantragt die Herrichtung der Fahrwege durch Beschottern mit Rundsotter. — Zu dem Antrag der BR. Schulteis und Genossen, den Leopoldauer Platz, besonders vor den Häusern 58 bis 89, herzurichten, teilt der Bezirksvorsteher mit, daß die Durchführung der Arbeiten in der nächsten Zeit begonnen wird. — Der Antrag des BR. Schulteis: Personen, die keine Wohnung besitzen, am Bruckhausen jedoch einen Baugrund haben, eine bedingte Baubewilligung zu erteilen, wird mit dem Zusatzantrag des BR. Fiszda angenommen, diesen Antrag der Bauamtsdirektion mit dem Ersuchen zu übermitteln, nochmals alle maßgebenden Stellen zu einer entsprechenden Stellungnahme aufzufordern.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Jänner 1930.

1., 6., 7., 10. und 20. Bezirk: 8., 15., 22., 29.

14. Bezirk: 8., 22.

21. Bezirk: 7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 16. bis 23. Dezember 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 18.623 q (+ 1711), Kartoffel 11.634 q (— 3185), Obst 9883 q (— 867), Agrumen 10.353 q (+ 4838), Butter 218 q (— 9), Eier 1.270.000 Stück (+ 238.000).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 489 Stück geringer. Es notierten inländische Ochsen 125 bis 210 g, ungarische 110 bis 210 g, jugoslawische IIa 155 bis 160 g, IIIa 120 bis 148 g, tschechoslowakische Ia 210 g, Stiere 118

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

bis 170 g, Rülhe 102 bis 150 g, Büffel 83 bis 100 g, Viehvieh 65 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten lebende Kälber Ia 250 bis 270 g, IIa 240 bis 245 g, ausgeweidet 260 bis 330 g, Fleischschweine 260 bis 320 g, Fettschweine Ia 240 bis 250 g, Lämmer 130 bis 300 g, Schafe im Fell IIa 170 bis 180 g, IIIa 100 bis 120 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Rülhe Ia 280 g, Ziegen 80 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkt notierten lebende Fleischschweine 200 bis 275 g, Fettschweine 180 bis 210 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 69 Waggons mit 473·5 Tonnen, waren somit um 13 Waggons mit 118·6 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 bis 40 g (260 bis 480), Kalbschnitzel um 20 g (520 bis 720), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (300 bis 480), Jungschweinefleisch um 20 g (320 bis 420), Rauchfleisch um 20 g (320 bis 520).

Baubewegung

vom 25. bis 27. Dezember 1929.

Gefuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Gauermannstraße 2, Zul. Hirnschrodt, Bm. (27740).
- " " Alte Hofburg-Amalientrakt, Gustav Wanke, Bm. (27786).
3. Bezirk: Reulinggasse 19, Herm. Hornek, Bm. (27694).
- " " Radekystraße 5, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (27721).
- " " Wehrstraße 6, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr. (27367).
7. Bezirk: Randslgasse 32, A. Nicoladoni, Bm. (27209).
- (Nichtigstellung der Anzeige im Heft 101.)
8. Bezirk: Blindengasse 26, Jacques Profesch, Bm. (27692).
9. Bezirk: Währinger Straße 12, Alois Beringer, Bm. (27718).
12. Bezirk: Micholzgasse 44, Josef Gaunzmaier, Bm. (5736).
- " " Uebermannstraße 6, Karl Marx, Bm. (5750).
19. Bezirk: Schreiberweg 76, Eduard Kamenich, Bm. (4686).
- " " Willrothstraße 3, Karl Fock, Bm. (4593).
20. Bezirk: Winarskygasse 18, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (27722).
21. Bezirk: Prager Straße 203, Konstr.-Nr. 189, Ferdinand Pfeifer, Bm. (5841).
- " " Smolagasse 50, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr. (5885, 5886).

Parzellierungen.

21. Bezirk: Groß-Jedlersdorf, Einl.-Z. 1262, Kat.-Parz. 157/1, von Leopold Nidekly (27758).
- " " Asperrn, Einl.-Z. 101, von der Gemeinde Wien (27773).

Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

8. Bezirk: Albertgasse 51, von der Einkaufs- und Wohnungsgenossenschaft „Ghibellinen“, r. G. m. b. H. (27742).
12. Bezirk: Fekendorfstraße 16, von Robert und Lubmilla Potorny (5589).
- " " Altmanndorfer Straße 48, von Baugesellschaft „Stabil“ (5697).
- " " Berthenburggasse 5, von Albine Zikan (5749).
18. Bezirk: Einl.-Z. 2132, 2130, Währing, von A. Porr (5818).
- " " Einl.-Z. 2414, Währing, von Deutel & Schöbly (5868).
- " " Einl.-Z. 2128, Kat.-Parz. 618/1, 619/1, 1087/1, Währing, von Theresie Süßmann (5984).
- " " Einl.-Z. 632, Kat.-Parz. 642/82, Gersthofer, von L. A. Breitshopf (6016).
- " " Einl.-Z. 1110, Kat.-Parz. 646/1, Pöckleinsdorf, von S. Haidinger (6017).
21. Bezirk: Siedlungsgruppe 57, Teilparzelle 19, Groß-Jedlersdorf II, von Leopold und Theresie Wimmer (5827).
- " " Groß-Enzersdorfer Straße 12, von Leopold, Richard und Josef Reiter (5888).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3568.

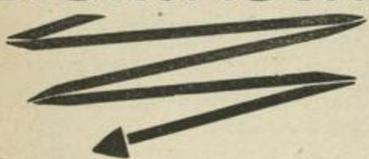
Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Bohnhausbau 12. Malfattgasse 39.

Anbotverhandlung am 11. Jänner, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Elektrisch



schreiben
rechnen
buchen

103

mit

Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telefon B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

118

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEFON U-26-0-88.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon U-28-5-18

97

Telephon U-28-5-19

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Isothermol

Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik

Wien, XX.,
Leithastr. 5

Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

Ing. Oskar
Freund & Co.

M. Abt. 15 b, 3550.

Erdbau-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse.

Anbotverhandlung am 28. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Jänner, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39 (Heft 104).

28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erdbau-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Rofauer Lände.*

Anbotverhandlung am 23. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Josef Holub 51.114-80; Johann Sommer 52.742-80; Josef Hamata 51.280-30; „Wiener“ 51.006-55; Johann Balasch 63.685; Ignaz Krausz & Komp. 51.873-30; Wilhelm Schmidt 48.909-60; Wilhelm Jahoda 56.620; Karl Moser 52.005-30; Karl Neumeier 49.984-50; Heinrich Sedlaczek 51.974-90; Anton Wiesers Söhne 48.239-50.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X.*

Anbotverhandlung am 23. Dezember.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Leopold Kornherr 1; Ignaz Oesterreicher 3; Franz Webl 2; Robert Blümel 2; „Amag“ 5; Anton Hochreiter 3; Alois Düller K.A.; Alfred Karley 1; Johann Adamel 3; Friedrich Duante K.A.; M. Bata 6; Konrad Olejewicz 2; Gustav Trittenwein 5; L. Kubiczek K.A.; Alois Kolb 3; Josef Maschel 3; Emil Suchanek 5; „Teerag“ A.-G. 1; „Grundstein“ 3; Karl Hanel 2; Eduard Koczera 5; Heinrich Kumpel K.A.; Rudolf Fittner 5; Viktor Scheiner 4; Rudolf Zingl 4; Karl Christ 2; Franz Jisek jun. K.A.; Alexander Riffel 4; Franz Signer 4; Karl Köhler 8; Alois Danel & Matthias Fischer 1.

Kundmachungen.

Robeln, Skiläufen und Anlegen von Schleifen im Wiener Gemeindegebiet.

M. Abt. 52/5441.

Wien, am 20. Dezember 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 von 1928 wird verordnet:

1. Das Robeln sowie das Anlegen von sogenannten „Schleifen“ ist auf allen öffentlichen Verkehrswegen des Wiener Gemeindegebietes verboten. Bei Ausübung des Robelsportes auf Wald- und Wiesengrundstücken ist unbedingt darauf zu achten, daß öffentliche Verkehrswege weder durch Ueberqueren noch im Auslauf berührt werden; das Nachziehen der Robel fällt nicht unter diese Beschränkung.

2. Das Skiläufen ist in verbauten Stadtgebieten auf allen öffentlichen Verkehrswegen, in nicht verbauten Gebieten und dort, wo nur einzelne Häuser stehen, auf allen Fahrstraßen einschließlich der zu ihnen gehörigen Gehsteige verboten.

Gestattet ist in den letztgenannten Gebieten nur das Ueberqueren der Fahrstraßen im Schritte.

Bei Ausübung des Skisportes auf Wald- und Wiesenwegen und auf privaten Grundstücken, soweit sie nicht von den Grundeigentümern verboten wird, ist das Kreuzen regelmäßig begangener Verkehrswege nur im Schritte und nicht im Schusse gestattet.

Auf Fußgänger ist unter allen Umständen Rücksicht zu nehmen und ihnen beim Begegnen auszuweichen.

3. Für einzelne Straßen wird der Magistrat, wenn besondere Gründe geltend gemacht werden können, Ausnahmen vom Verbote des Robelns und Skiläufen bewilligen.

Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 Schilling oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Diese Kundmachung tritt sofort in Kraft.

Die Magistratskundmachung vom 17. Dezember 1928, M. Abt. 52, 2535/1928, betreffend das Robeln, Skiläufen und Anlegen von Schleifen im Wiener Gemeindegebiete wird hiemit aufgehoben.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 84 g, für ein Kalb auf 86 g, für ein Schaf oder Ziege auf 57 g, für ein Lamm oder Kit auf 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 17 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 42 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 71 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 71 g, für ein Kalb auf 29 g, für ein Schwein auf 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 68 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttand und Tag auf 86 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 84 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 42 g.

ISOLIERUNGEN = **BRANDSCHUTZ**
mit
PARATECT ANTIFIAMMIT
BOXER & SCHWARZ
WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-
sitze, Zier- und Kehlleisten

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-10-3-50.
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

Eis- u. Kühlanlagen nach Systemen Linde, Riedinger u. Eßlingen. **Lindes** neuzeitlicher elektrischer **Kühlanlagen** für Haushalte und kleinere Betriebe. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb. — Verlangen Sie umgehend Anbot oder Ingenieurbesuch.

LINDE-RIEDINGER Maschinen-fabrik A.-G. Wien, VI., Webgass 45. — Tel. B-22-5-60 Serie. Werk: Inzersdorf bei Wien. — Tel. U-40-0-87.

Vertretung: LINZ: Johann Laska & Söhne, Linz a. d. D., Holzstraße 4. KLAGENFURT: Ing. Gustav Turnovsky, Klagenfurt, Schiffsgasse 14. 2430 INNSBRUCK: Ob.-Ing. Heinrich Christian, Innsbruck, Andreas Hofer-Str. 19/I. Mitte

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/III.)

Beränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 71 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 29 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 34 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 28 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/I.)

Beränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 14 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 84 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 71 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/II.)

Beränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 68 g, für Kälber per Stück auf 29 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 34 g, für Hirsche per Stück auf 68 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 27 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/IV.)

Beränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 42 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 34 g; die Stallgebühr, soweit eine Einbringung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/V.)

Beränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es beträgt sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 71 g, für ein Schwein (Spanferkel) 34 g, für ein Kalb 29 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 28 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Auslade rampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 55 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 71 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einbringung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einbringung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 84 g, für ein Kalb 86 g, für ein Schaf oder eine Ziege 57 g, für ein Lamm oder Kitz 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 42 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Ausarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Würstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 42 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 86 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Jänner 1930. (M. Abt. 42, 3344/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau)gebühren: nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

im Alter über sechs Wochen auf 2 S 14 g, für ein Schwein auf 1 S 03 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 34 g,

nach § 3, Punkt 2 entfällt; nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauszuschlachten von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 84 g, für ein Schwein auf 2 S 57 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 28 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 86 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	2 S 57 g	5 S 13 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 71 "	3 " 42 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 28 "	2 " 57 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 86 "	1 " 71 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 43 "	0 " 86 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 86 "	1 " 71 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 71 g, für ein Stück Fohlen auf 86 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 43 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Erichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanspruchten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 26 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 26 g, die halbe Gebühr auf 5 S 13 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Jänner 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/1.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffskationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Jänner 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 28 g	2 S 14 g
für ein Schwein auf	2 " 05 "	1 " 03 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 37 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 03 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 04 "

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

19. Oktober 1929.

Kofes Johann, Gastwirt, 2. Nordwestbahnstraße 3. — Lehninger Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt und Flaschenbierverschleiß, 13. Zehetnergasse 17. — J. Neumann & Komp., fabrikmäßige Eisen- und Metallgießerei, sowie Handel mit Eisen und Metallen, 10. Gubrunstraße Nr. 183. — Abbauer Alfred Johann, Tischler, 3. Weißgärber Lände 2. — Nowosad Viktoria, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, sowie Kurzwaren, 19. Döbbling Hauptstraße 26. — Odehnal Josef, Kleidermacher, 18. Staudgasse 72. — Ondrej Marie, Verschleiß von Fleisch und Lebensmitteln, beschränkt, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 51. — Sub Jakob, Gemischtwarenhandel, 17. Steingasse 2. — Wedermann Franziska, Alleinhaberin der Firma M. & F. Wedermann, Modistengewerbe, 3. Erdbergstraße 1-3. — Weinert Hermine, Wäschewarenherzeugung, 19. Greiner-gasse 29. — Weißhaar Olga, Gemischtwarenhandel, 16. Arnetzgasse 78. — Windisch Johann, Erzeugung von Fußwolle und Fußweg, 10. Arsenal,

Objekt 14. — Winterstein Berta, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Flachgasse 3.

21. Oktober 1929.

Alferi Ignaz, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Kapitelgasse 8. — Bauer Ida, gewerbmäßige Aufbewahrung von Kleidern für Besucher von Veranstaltungen, Feste, Tanzschulen und anderer Festlichkeiten (Garderobehaltung), 19. Peter Jordan-Straße 28/30 (Tanzschule „Weimar“). — Becher Samson, Handel mit Textilwaren, 1. Zelinlagasse 11. — Bekes Olga, gewerbmäßige Strickerei und Häckerei, 2. Praterstraße 49. — Bod Caroline, Gemischtwarenhandel, 17. Lachnergasse 38. — Breithofer Katharina, Christbaumhandel, 18. Gertrudplatz. — Brettschneider Chaim, Großhandel mit Mineralölen, 10. Arsenal, Objekt 19. — Cervinka Karl, Zuderbäcker, 2. Böcklinstraße 114. — Donner Nathan, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Kleidern, Teppichen und Möbeln, 10. Eisenstadtplatz 2. — Eisner Gerson, Handelsagentur, 1. Zelinlagasse 11. — Ernst Maria, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Geblergasse 60. — Fechner Nikolaus, Detailhandel mit Weinen und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 1. Kohlmarkt 8. — Felix Ernst, Senferzeugung, 17. Hornedgasse 16. — Fischbacher Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Eitenreichgasse 22. — Gettenberg Herich, gewerbmäßige Garagierung von Automobilen und Motorrädern, 2. Kraftgasse 5. — Gössel Franz, Sattlergewerbe (mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten), 14. Stiegergasse 13. — Gurias Auguste, Gemischtwarenhandel, 17. Lachnergasse 36. — Haase Karl, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 137. — Hammer Richard, Christbaumhandel im großen, 19. Schützgasse 3. — Hanacek Julka, Gemischtwarenhandel, 12. Hochgasse 10. — Heitmanek Johanna, Berufskleider- und Wäschkleiderherzeugung, 17. Stöberplatz 10. — Hirsch Richard, Handel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und Elektromaterial, 2. Schiffamts-gasse 7. — Holzer Franz, Gastwirt, 19. Silbergasse 17 (Saarplatz 14). — Komarek Paula, Gemischtwarenhandel, 17. Mahfengasse 23. — Kofron Johann, Marktfahrer, 2. Vorgartenstraße 172. — Kral Emma, Lebens-mittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Beheimgasse 46. — Krepella Franz, gewerbmäßige Erzeugung von Fischkonserven, 2. Engerth-sträße, Barade gegenüber der Abrechtskaserne. — Lewinsohn Ludwig, Handel mit Kohle, Koks, Holz- und Anthrazit, 2. Engerthstraße 21. — Liebermann Margarete, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, be-schränkt, 17. Heuberg, Siedlung: Hütte. — Bösch Marie, Buchhandel in Verbindung mit dem Papierwarenverschleiß, beschränkt auf den Verkauf von Operntextbüchern und Büchern aus der Tagblattbibliothek, 12. Tivoligasse 18. — Lüll Ignaz, Autolastfuhrwerker, 13. Montleartstraße 1. — Oberer Aloisia, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Rauchfangkehrer-gasse 4. — Och Marie, Handel mit Möbeln, 12. Dörfelstraße 10. — Paß Anton, Handel mit Rindfleisch, 12. Wolfsganggasse 44. — Bösch Theresie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Hehgasse 7. — Polissul Jakob, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Galanteriewaren, 2. Große Mohrengasse 35. — Rath Johann Gustav, Lastfuhrwerker, 5. Wiedner Hauptstraße 150. — Raub Beatrix, Handelsagentur, 19. Kahlenberger Straße 101. — Reisinger Theresia, das auf Frauen- und Kinderkleider, beschränkte Kleidermachergewerbe, 1. Löwelstraße 18. — Resch Helene, Modistengewerbe, 1. Jasomirgottstraße 2. — Richter Maria, Handel mit Damenhüten, Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 14. Märzstraße 55. — Rieber Theodor, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 2. Castellezgasse 33. — Rottler Oskar, Handel mit neuen Möbeln aller Art, 14. Grenzgasse 7. — Rubel Josef, Handel mit Lebens-mitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Gersthofer Straße Nr. 140. — Ruttkovský Josef, Ausbraten von Kaffianen, Äpfeln und Kartoffeln, 17. Kalararienberggasse 56, im Hausflur. — Offene Handels-gesellschaft Adolf Sachsel, Hutmachergewerbe, 2. Taborstraße 39. — Schindler Adelsheid, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Sommarugasse 8. — Schir Karl, Marktviktualienhandel nach Maß-gabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 17. Dornierplatz, Stand 51. — Schmid Amalia, gewerbmäßige Mitteilung von Adressen, 2. Hochaus-sträße 13. — Schönauer Theresie, Gemischtwarenhandel, 1. Wiesingerstraße Nr. 8. — Schwarz Amalie, gewerbmäßig betriebene Uebernahme von Bestellungen auf Wasch-, Fuß- und Chemischputzarbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 5. Margareten Gürtel 80. — Sikor Hermine, Handel mit elektrischen und technischen Artikeln, 5. Margareten-sträße 120. — Sinkovics Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Pilgram-bühde (am Fluß abwärts gelegenen Abschlußgänder). — Sonnleitner Johann, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 2. Obere Donau-sträße 107. — Spiegel Alfred, Fleischhauergewerbe ohne Lehrlinge, 15. Reubaugürtel 41. — Stiasny Ida, Alleinhaberin der Firma Josef Stiasny, Handel mit Papierwaren, 1. Hegelgasse 19. — Stiasny Ida, Alleinhaberin der Firma Josef Stiasny, Handelsagentur, 1. Hegelgasse Nr. 19. — Stiebold Emille, Handel mit Grünwaren, Obst, Butter, Eiern und Hülsenfrüchten (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungs-erklärung), 14. Markt Meißel-Straße, Hütte 194. — Trebitch Berta, Handel mit unechten Bijouteriewaren, Glasperlen, Weißblechschmuck und Glaswaren, 18. Plenergasse 13. — Viceni Leopoldine, gewerbmäßiges Braten von Kaffianen, Äpfeln und Erdäpfeln, 1. Rärntnerstraße, Himmel-sfortgasse. — Vysokovský Jaroslav, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshaufer Straße 86. — Weigluni Johann, Lastfuhrwerker, 2. Ruypgasse 9. — Weinstein David, Damen- und Kinder-, Stroh- und Filzhutherzeugung, 2. Landelmarktgasse 12. — Zinner Rosa, Kaffeesiedergerwebe, 2. Prater-sträße 10.

22. Oktober 1929.

Andersch Franz, Erzeugung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur mit Ausschluß jeder in ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fallenden Tätigkeit, 5. Wimmergasse 5. — Barjam Nachum, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 129. — Bartussek Helene, Fragnergewerbe, 9. Porzellangasse 49 a. — S. Berger, G. m. b. H. Nachf. Berger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Lastfuhrwerksgewerbe, 1. Wipplingerstraße 29. — Dr. Franz Viktor Blazek, Sammeln und Veröffentlichung von Ankündigungen und Anzeigen im eigenen Namen und Rechnung insbesondere auf Buchumschlägen, 1. Stubenbastei 10. — Breunlich Marie, Strickwarenherzeugung, 13. Einjüdelegasse 15. — Dietmann Emilie, Feilbieten im Umherziehen von Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, die dem täglichen Gebrauche dienen, ferner natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus für Wien beschränkt auf: Eier, Honig, lebendigen Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 13. Anshüggasse 17. — Englisch Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Malzgasse 13. — Fischer Ludmilla, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Fröbelgasse 18. — Frizwänger Franz, Verleihung von Autos an Selbstfahrer mit Führerberechtigung, 15. Turnergasse 10. — Giver Jantel Mendel, Handel mit Herrenkleidern, 2. Rotensterngasse 24. — Goldsand Helene, Erzeugung von Hand-, Bordrüd-, Stid- und Pfadlerarbeiten, 15. Mariahilfer Straße 175. — Graf Othmar, Handel mit Lebens- und Genussmittel, beschränkt, 1. Deutschmeisterplatz 3. — Grünwald Viktor, Juwelen-, Gold- und Silberschmied, 2. Obere Donaustraße 73. — Heeswijk Willem Antoon Hendrik van, Fremdenbeherbergungsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt a, Beherbergung von Fremden auf eine mindestens 14tägige Mietdauer, b) Verabreichung von Speisen, f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen mit der Beschränkung in den Punkt b und f an die eigenen Mieter, 9. Liechtensteinstraße 20. — Herfort Josef, Julius, Schlossergewerbe, 16. Ottakringer Straße Nr. 159. — Jurka Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Gemeinberg, Parz. 920. — Kahlenberg Ruchim, Kleinhandel mit Brennmaterial, 2. Ybbstraße 11. — Kampf & Pisk, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Reutorgasse 9. — Kreismayer Helene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Mariannengasse 1. — Lazarus Ludwig, Handelsagentur, 4. Schelleingasse 23. — Manhart Georg, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Tendlergasse 10. — Maurer Josefa, Fragnergewerbe, 9. Spitalgasse 31 a. — Neumann Adele, gewerbsmäßige Herstellung von Sandwichesbrötchen, 4. Johann Strauß-Gasse 22. — Pleyer Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Wiedner Hauptstraße 74. — Rebler Matez, Kürschner, 2. Hollandstraße 13. — Kobitschek Adolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Sprechmaschinen, Schallplatten samt Zubehör, Radioapparaten samt Zubehör, sowie Uebernahme und Ausführung von Reparaturen an diesen Gegenständen mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Graben 14. — Rottenstein Hugo, Verarbeitung von Milch zu Molkereiprodukten, 4. Pepsalgasse 4. — Sas Marie, gewerbsmäßiges Aufbewahren von Schirmen, Stöcken, Ueberkleidern und Ueberstühen, 1. Hoher Markt, Café Unterhof. — Schönbauer Maria, Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a Beherbergung von Fremden, lit. b, Verabreichung von Speisen, lit. c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard, 5. Am Hundsturm 5. — Schwaiger Anton, Lastfuhrwerker, 9. Säulengasse 16. — Schwent Ludwig, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, und überdies mit Ausnahme des Verkaufes von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, 12. Schönbrunner Straße 230. — Sieberth Johann, Handel mit Kaffee und Tee, 4. Favoritenstraße 19. — Slow Anton, Garagierung und Wartung von Autos und Motorrädern, 15. Kranzgasse 6. — Spiegel Irma, Wäschewarenherzeugung, 2. Praterstraße 49. — Swoboda Marie, Halten einer elektrischen Wäscherolle, 9. Müllnergasse 5. — Teller Harry, Frödler, 18. Wattgasse 76. — Tucher Hermann, Bücherleihanstalt, 2. Große Stadtgutgasse 7. — Winkler Kinofa, Warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, lit. Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 6. Kasernengasse 19. — Woiczil Andreas, Alleininhaber der Firma Johann Woiczil, Papierkommissionshandel, 5. Hamburger Straße 14. — Wolosczug Jurko, Handelsagentur, 4. Wehringergasse 33. — Woska Eugen, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, sowie mit techn. und hyg. Bedarfsartikeln mit Ausschluß jener hygienischer Artikel, welche den Apothekern vorbehalten sind, 4. Rechte Wienzeile 25/27.

23. Oktober 1929.

Jug. Bartsch Max, Garagierung von Lastkraftwagen, 6. Mollardgasse Nr. 15, Einfahrt 6. Linke Wienzeile 114. — Berger Johann, Gastwirt, 7. Schottenfeldgasse 95. — Bienenwald Marie, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, 7. Kaiserstraße 107. — Blum Adolfine, Modistengewerbe, 6. Stumpergasse 47. — Boroczł Franz, Tapezierer, 7. Maria-

hilfer Straße 116. — Bofsch Marie, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, 18. Rutschergasse (Markt), Stand Nr. 81. — Braunstingl Anna, Wäschewarenherzeugung, 12. Kirchbaumgasse Nr. 27. — Budigna Theresia, Flaschenbierhandel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Grünbergstraße Nr. 33. — Cordes Heinrich August Adolf, Fleischerhauer, 6. Mollardgasse 58. — Gafstel Helene, Blisfieren, Ajourieren und Endeln, 7. Schottenfeldgasse 36. — Datter Adolf, Gastwirt, 2. Taborstraße 100. — Dattelbaum, auch Teitelbaum Josef, Handel mit neuen Schuhen, Konfektionswaren und Textilien, 8. Josefstädter Straße 14. — Offene Handelsgesellschaft Deutsch & Funf, Handel mit Herren- und Damenkonfektionswaren, Herren- und Damenwäsche, Mode- und Schnittwaren, 7. Neubaugasse 1. — Karoline Divis Baumgarteder, Alleininhaberin der Firma C. Divis, Erzeugung von Malerschablonen, 7. Zieglergasse 74. — Dolezal Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Ottakringer Straße 160. — Doser Karl, Drechsler, 6. Sandwirtgasse 20. — Elge Antonie, Uebernahme zum Waschen und Wäscheputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Zieglergasse 43. — Elmayer Leopoldine, Holz- und Kohlenkleinhandel, 6. Stieggasse 8. — Federbusch Moses, Gemischtwarenhandel, 19. Döbblingner Hauptstraße 34. — Fenzl Hermann, gewerbsmäßige Darlehensvermittlung mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 19. Billrothstraße 19. — Ferdl Heinrich, Metallschleiferei, 6. Hirschengasse 21. — Fleischer Rudolf, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 6. Stumpergasse 30. — Friedländer Perl Hinde, Handel mit Bettwaren und Sportartikeln, 9. Liechtensteinstraße 20. — Fürst Julius, Schilder- und Schriftenmaler, 8. Josefstädter Straße 14. — Gall Kofalia, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgeführten Waren, insbesondere Milch und Molkereiprodukte, 7. Neustiftgasse 116. — Gofchler Maria, Handel mit Brennholz und Kohle, 12. Alsimayergasse 38. — Goizmy Josefa, Handel mit Obst und Gemüse im Umherziehen mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien, 9. Müllnergasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Haber, fabriksmäßige Erzeugung von Kleidern, Wäsche und Schuhen, 7. Neubaugasse 25. — Hayer Anna, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 86. — Herzdorfer Maria, Modistengewerbe, 8. Albertgasse 10. — Hönigsberg Alice, Modistengewerbe, 8. Josefstädter Straße 23. — Hörry Katharina, Erzeugung von Gummimänteln, 7. Kandlgasse 17. — Hoffmann Leopold, Strickwarenherzeugung, 7. Kaiserstraße 22. — Hofmann Brunhilde, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 16. Thaliastraße 136. — Hof Klementine, Gemischtwarenhandel, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 30. — Hules Karl Franz, Kleidermachergewerbe mit Ausnahme des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Hütteldorfer Straße 194. — Jaburek Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7. Fajzieberggasse 9. — Janaussek Karl, Musiker, 7. Seidengasse 40. — Kotulski Margarete, Handel mit Wäsche, Schnitt- und Wirkwaren, Schneider- und Modistenzugehör, 7. Kirchengasse 5. — Kruder Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Inzersdorfer Straße 6. — Kubinger Henriette, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Spiel-, Textil-, Galanterie-, Konfektions- und Modewaren, Wäsche, Haushaltungs- und hygienischen Artikeln, 13. Altgasse 25 a (Verkaufshallen). — Laier Ernst, Gemischtwarenhandel, 8. Albertgasse 19. — Latowitsch Karl, Schuhmacher, 8. Kochgasse 27. — Josef Mahzer & Söhne, Handel mit Holz, Brennmaterial, Holzwaren, Bau- und Industriebedarfsartikeln, 13. Linzer Straße 212. — Mandel Friedrich, Lederhandel, 7. Neustiftgasse 114. — Mayhirt Maria, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 5. Margaretenstraße 56. — Pallejch Johann, Lastfuhrwerker, 7. Schottenfeldgasse 66. — Paß Anton, Fleischerhauer, 12. Wolfsgasse 40. — Pollreich Anton, Marmorwarenherzeugung, 16. Schinaglstraße 7. — Prentinger Johann jun., Fleischerhauer, 8. Blindengasse 33. — Quittner Paul, Alleininhaber der Firma Ludwig Quittners Rechtsnachfolger, Marie Quittner & Sohn, Handel mit Toiletteartikeln, 8. Laudongasse 47. — Reich Elise, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 1 der Gewerbeordnung, 7. Seidengasse 29. — Offene Handelsgesellschaft Kena, Seifenfabriksgesellschaft J. West & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Seifen und nicht an eine Konzession gebundenen chemischen Produkten, 10. Arsenal, Objekt 19, 4. Hof. — Koczek Adolf Eduard, Gemischtwarenhandel, 7. Kaiserstraße 66. — Seidel Julianna, Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb von Bilderbüchern, Briefstellern, Kochbüchern, Wunschbüchern, von Jugendbüchern, soweit dieselben in den Bibliotheken der öffentlichen Volks- und Hauptschulen als zulässig erklärt sind, ferner von Werken belletristischen Inhaltes in billiger Volksausgabe und von Volkslieder in kleiner Ausgabe mit Text für eine Singstimme in Verbindung mit dem Papierhandel, 10. Quellenstraße 101. — Sidlo Franz, Gastwirt, 7. Hermannstraße 32. — Silberstein Adele, Niederherzeugung, 18. Dittesgasse 16. — Spirat Hermine, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2534, 1. Fähringasse. — Stadler Maria, Berufskleider- und Schlafroderzeugung, 16. Brühlgasse 33-37. — Steinbauer Karl, Fleischvertrieb, 18. Siedlung Glanzing, Sonnleitenteig.

(Das Weitere folgt.)

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER
OTTO KASERER

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Genthgasse Nr. 166 Telefon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telefon 16-49.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Parkett - Brettelfußböden

Eiche, Buche und Schiffböden, unverlegt, verlegt, „SANITAS“ Steinholzfußböden (Xylolith), Terrazzopflaster

Franz Pachowsky, Tischlermeister

handelsgerichtl. beideter Sachverständiger u. Schätzmeister

Spezialunternehmung für Fußböden

Wien, XV., Grangasse 3-5 Tel. R-35-0-04

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisations-, Pflasterungen und Wandverkleidungen

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtl. beideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872

Telephon B-39-0-46

Bureau:
Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:
Neubaug. 75

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstraße 27. Tel. R-27-5-80 Serie.

Magazin: Wien, I., Himmelpfortgasse 28. Telefon R-25-307.

Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

2406

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).

Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsröhre für hohen Druck (Pipe-Line)

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kälterförs, gußeiserne Formstücke etc.

LUDWIG ITTERHEIM

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

2409



L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon U-45-3-82.

6000 Bauten ausgeführt.

Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4

Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik,

Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- und Schwachstrom, Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Ausser Kartell!

Tonöfen- und Tonwarenfabrik **BERNHARD ERNDT**
Ges. m. b. H. 2438

Wien, IX., Pramergasse Nr 25.

Fernsprecher: A-16-4-16 u. A-16-4-37.

Magazin: Franz Josef-Bahnhof, Fernsprecher Nr U-25-7-86.

Werk I: Kachelöfen, Stilöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau Keramik, Tonpoterien.

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wandverkleidungsplatten (Fliesen) weiß und farbig.

Übernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.

M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon A-15-4-79 und A-15-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
B-24-3-95 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-24-3-96

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprime), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

KIK
das ideale

GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



131 b



Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. A-14-2-29 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Alberggasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

ÖSTERREICHISCHER ROEHRHANDEL
Wien, III., Mohsgasse 30. Telephon U-14-0-76.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen Patent Schweißbögen

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 2
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

Felixdorfer Weberei und Appretur

Wien, IX., Michelbeuerngasse 9a. Tel. A-27-5-90 Serie.



Erzeugung von Baumwollwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt und bundgewebt; Mollinos, Inlet, Körper, Gradel, Weben, Chiffone, Betttücher, Bettzeug, Tischtücher, Servietten, Zephyre, Futterstoffe, Clothe, Gläsertücher, Staubtücher, Taschentücher, Barchente, Flanelle etc. etc.

57

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten. Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen. Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

J. Aicher & A. Gerger Baumeister

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. A-26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten. Kontrahenten der Gemeinde Wien.

„BREMA“ Aktiengesellschaft für Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Asphalte, sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen und Holzstöckelpflasterungen.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. B-34-1-17.

Baummaschinen - Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, ges. gesch. Pölungsschrauben etc. etc.

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1, GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon Wien, VI., Mollardgasse 85 a Telephon
B-28-4-69 Wien, VI., Linke Wienzeile 178. B-28-4-69

2443

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

2419



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Aleynige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16

Telephon Nr. U-24-1-47

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.